## Steckbrief

***Name***
Urban Schwegler

***Geburtsjahr***
1972

***Wohnort***
Rothenburg LU

***Beruf***
Theologe, Redaktor,
Kommunikationsverantwortlicher
Katholische Kirche Stadt Luzern

***Lieblingsessen***
Knöpfli mit viel Sauce

***Lieblingsgetränk***
hängt von der Tageszeit ab

***Lieblingskirche***
Hofkirche Luzern

***Kraftort***
in einer guten Runde
bei einem Bier

***Lieblingsfilm***
Der Name der Rose (1986.
Regie: Jean-Jacques Annaud).

***Lieblingsbuch***
Das Buch des Lebens, es wird
immer wieder neu geschrieben.
Sehr beeindruckt hat mich
in der letzten Zeit der Roman
«Jeder stirbt für sich allein»
von Hans Fallada.

## Entweder-oder-Fragen

***Rosenkranz oder Meditation oder?***
Irgendwo zwischen
Aktion und Kontemplation;
wenn ich mich entscheiden muss,
dann Rosenkranz

***Bach oder Gospel oder?***
Gradliniger Rock;
wenn ich mich entscheiden
muss, dann Bach

***Liturgie: leise oder laut oder?***
Einfach; wenn ich mich
entscheiden muss, dann leise

***Feiern: besinnlich oder ausgelassen?***
Alles zu seiner Zeit;
wenn ich mich entscheiden muss,
dann besinnlich

## Ausführliche Fragen

***Wie lautet Ihr Lebensmotto?***
Ich versuche das zu tun,
was in meinen Kräften steht.
Den Rest überlasse ich gerne
den andern und dem Himmel.

***Was beeindruckt Sie bei Jesus?***
Jesus rückt den Menschen ins
Zentrum und setzt ihn gleichzeitig
in Beziehung zu seinen
Mitmenschen und zu Gott.

***Was beeindruckt Sie bei Franziskus?***
Ich erlebe Franziskus als sehr
authentisch und glaubwürdig.

***Welches ist Ihr Lieblingsheiliger?***
Der Heilige Franz hat mich immer
sehr beeindruckt. Deshalb rede
ich auch ab und zu mit Vögeln.
Und natürlich mit unserer Katze,
damit sie keine Vögel jagt.

Fotos: Stefan Zumsteg

## Lieblingsgebet

Mein Herr und mein Gott,
nimm alles von mir,
was mich hindert zu dir.

Mein Herr und mein Gott,
gib alles mir,
was mich fördert zu dir.

Mein Herr und mein Gott,
nimm mich mir
und gib mich ganz zu eigen dir.

Bruder Klaus

***Welchen heute lebenden Menschen würden Sie nach seinem Tod heiligsprechen wollen?***
Wir sind alle zur Heiligkeit berufen (also auch ich). Das Heiligsprechen überlasse ich den zuständigen Stellen.

***Welche biblische Geschichte spricht Sie besonders an?***
Die Geschichte von Hiob.

***Gibt es eine nichtchristliche Geschichte, die Sie besonders bewegt?***
Der Froschkönig, weil nicht der äussere Schein entscheidend ist. Trotzdem kommt etwas Schönes dabei heraus (ein schöner Prinz und ein schönes Liebespaar)

***Was mögen Sie besonders?***
Auch das ist relativ. Manchmal ein kühles Bier, manchmal eine schöne Landschaft, beides zusammen ist perfekt in guter Gesellschaft.

***Was mögen Sie ganz und gar nicht?***
Egoismus

***Welches war Ihr bester Lebensentscheid?***
Das zeigt sich dann am Schluss. Fragen Sie mich dann wieder.